



insoft Locator Node 1400

insoft Locator Nodes 1400 können WLAN und Bluetooth Low Energy (BLE) Signale von mobilen Sendern empfangen. Dies ermöglicht die Ortung von Wi-Fi Tags und Beacons, die an Objekten befestigt oder von Personen mitgeführt werden, sowie die Positionsbestimmung von Bluetooth- oder WLAN-fähigen Mobilgeräten. Über einen Rückkanal kann zudem ein bidirektionaler Informationsaustausch zwischen insoft Locator Nodes 1400 und Bluetooth-Sendern wie z.B. den insoft E-Ink Display Beacons erfolgen.

Eingebunden in die insoft LocAware platform® eröffnen sich vielfältige Anwendungsmöglichkeiten von Tracking Lösungen bis hin zu Analysefunktionalitäten und Prozessautomation.

Netzwerkverbindung mit insoft Locator Node 1400

Option 1) Anschluss über Ethernet mit PoE (von uns empfohlen)

Der Netzwerkanschluss sowie die Stromversorgung des Locator Nodes erfolgen über eine Ethernet-Verkabelung. Der Kunde benötigt einen PoE-Switch. Alternativ ist es auch möglich einen PoE-Injektor zu verwenden.

Option 2) Anschluss über Ethernet und Stromversorgung

Wenn kein PoE verfügbar ist, kann der Netzwerkanschluss über Ethernet realisiert werden.

Die Stromversorgung erfolgt über einen normalen Stromanschluss.

Option 3) Verbindung über WLAN und Netzstecker

Die Verbindung über WLAN in Verbindung mit einem Stromanschluss ist ebenfalls möglich.

Im Falle einer WLAN-Verbindung:

Für die Verbindung der Locator Nodes über WLAN (2,4GHz) benötigen wir im Vorfeld:

- SSID
- Passwort
- Verschlüsselungsart

Frontpanel Layout:



Technische Merkmale:

Maße:

- Ø 150mm, Höhe: 36mm

Gewicht:

- 180g

Anschlüsse:

- Stromversorgung: 802.3af/at PoE oder 5V 1A DC Adapter
- WLAN 802.11 b/g/n, 2,4GHz
- 10/100M RJ45 Netzwerkanschluss
- Zwei USB-Anschlüsse, ein TF-Kartenschlitz

Sensorik:

- WLAN, Bluetooth Low Energy (BLE) 4 / 5

Montage:

- Option A: mittels Bohrung
- Option B: mittels Magnethalterung
(siehe insoft Locator Node 1400 Halterung)

Preis:

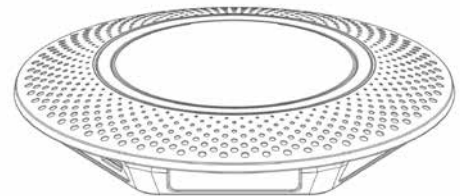
- 130 €

Option A: Montage mittels Bohrung

Der Locator Node verfügt über Gehäuseöffnungen an der Rückseite zur Aufnahme zweier Schrauben.

Bohrabstand: 82mm. Durchmesser Bohraufnahme: 4mm
Der Komponente liegt eine Bohrschablone bei.

Option B: Die Montage des Locator Node erfolgt auf Basis der erhältlichen Montagehalterung (siehe insoft Locator Node 1400 Halterung).



insoft Locator Node 1400 Magnethalterung

Maße:

- 100mm x 82mm x 10mm

Gewicht:

- 52g

Material:

- ABS Kunststoff
- Neodym Scheibenmagnet

Magnet:

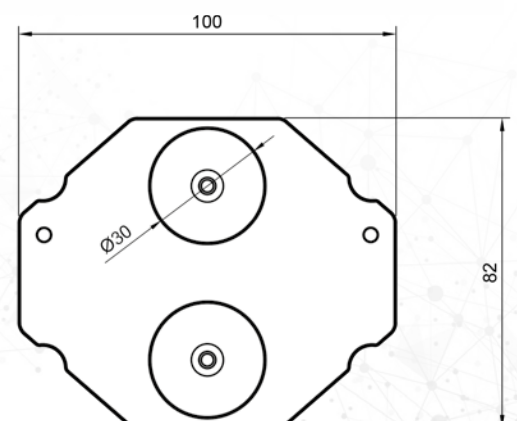
- 2 Stk. Ø 30.0 mm x 4.0 mm
- Magnetisierung: N35
- Haftkraft: 11kg
- Max. Einsatztemperatur: 80°C

Montage:

- Option A: mittels Magnet

Preis:

- 18 €



Installation

Die Montagehalterungen werden an den festgelegten Installationspunkten mittels Magnet an metallischen Untergründen befestigt. Der Locator Node wird in die Halterung eingesetzt und durch Einrasten der Schrauben in den Gehäuseöffnungen des Locator Node fixiert.

Gefährdungsbeurteilung

insoft Locator Nodes werden per Montagehalterung mit Magnet an metallischen Untergründen angebracht. Bei Installationen an Decken erfolgt die Anbringung unter Verwendung von Leitern und Tritten (siehe [Arbeitsmitteleinsatz](#)). Es ergeben sich hierbei die Risiken aus dem Umgang mit Leitern und Tritten und die daraus abgeleitete Unterweisungspflicht.

Das maximale Gesamtgewicht der im Überkopfbereich installierten Hardware (insoft Locator Node 1400 zu 180g und insoft Locator Node 1400 Halterung zu 52g) beträgt 232g.

Während der Montage kann ein Herabfallen nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Daher ist ein Arbeitsbereich von 9qm vorzusehen, in dem sich außer des Monteurs keine weiteren Personen aufhalten (siehe [Sicherung des Arbeitsbereichs](#)).

Nach erfolgter Montage ist bei trockenen, staub- und lösungsmittelfreien Untergründen nicht mit einer Abtrennung der Hardware zu rechnen. Eine weitere Sicherung ist nicht notwendig.

Warnungen:



Quetschungen

Magnete haben eine starke Anziehungskraft. Bei unvorsichtiger Handhabung können Finger oder Haut zwischen zwei Magneten eingeklemmt werden. Das kann zu Quetschungen und Blutergüssen an den betroffenen Stellen führen. Schutzhandschuhe sind bei der Handhabung mit größeren Magneten empfohlen.



Herzschrittmacher

Magnete können die Funktion von Herzschrittmachern und implantierten Defibrillatoren beeinflussen. Ein Herzschrittmacher kann in den Testmodus geschaltet werden und Unwohlsein verursachen. Träger solcher Geräte sollten einen genügenden Abstand zu Magneten einhalten. Träger solcher Geräte sollten vor der Annäherung an Magnete gewarnt werden.



Schwere Gegenstände

Zu hohe oder ruckartige Belastungen, Ermüdungserscheinungen sowie Materialfehler können dazu führen, dass sich ein Magnet von seinem Haftgrund löst. Herunterfallende Gegenstände können zu Verletzungen führen. Die angegebene Haftkraft wird nur unter idealen Bedingungen erreicht. Ein hoher Sicherheitsfaktor ist einzurechnen.



Metall-Splinter

Neodym-Magnete sind spröde. Wenn zwei Magnete kollidieren, können sie zersplintern. Die Kollisionen von Magneten ist zu vermeiden.

Vorsicht:



Magnetisches Feld

Magnete erzeugen ein weit reichendes, starkes Magnetfeld. Sie können unter anderem Fernseher und Laptops, Computer-Festplatten, Kreditkarten und EC-Karten, Datenträger, mechanische Uhren, Hörgeräte und Lautsprecher beschädigen.

Empfohlene Sicherheitsabstände von Neodym-Magneten:

Gegenstand	Magnetfeld schädlich ab	S-45-30-N (Haftkraft 69 kg)	S-20-10-N (Haftkraft 11 kg)	S-15-08-N (Haftkraft 6,2 kg)	S-10-03-N (Haftkraft 1,8 kg)	S-06-02-N (Haftkraft 740 g)
hochwertige Magnetkarte (Kreditkarte, EC-Karte, Bankkarte)	40 mT (=400 G)	46 mm	19 mm	15 mm	9 mm	6 mm
billige Magnetkarte (Parkhaus, Messeeintritt)	3 mT (=30 G)	134 mm	55 mm	42 mm	24 mm	15 mm
Herzschrittmacher neu	1 mT (=10 G)	201 mm	82 mm	62 mm	35 mm	22 mm
Herzschrittmacher alt	0,5 mT (=5 G)	257 mm	104 mm	80 mm	43 mm	28 mm
Mechanische Uhr, anti-magnetisch gem. ISO 764	6 mT (=60 G)	103 mm	42 mm	32 mm	18 mm	12 mm
Mechanische Uhr, nicht anti-magnetisch	0,05 mT (= 0,5 G)	571 mm	230 mm	176 mm	98 mm	61 mm
Hörgerät	20 mT (= 200 G)	63 mm	26 mm	20 mm	12 mm	7 mm
Festplatte	unklar					



Nickelallergie

Die meisten Magnete enthalten Nickel, auch jene ohne Nickel-Beschichtung. Manche Menschen reagieren allergisch auf den Kontakt mit Nickel. Nickelallergien können sich bei dauerndem Kontakt mit Gegenständen entwickeln, die Nickel enthalten. Dauerhafter Hautkontakt mit Magneten sollte vermieden werden. Auf den Umgang mit Magneten ohne Schutzausrüstung sollte verzichtet werden, wenn bereits eine Nickelallergie vorliegt.

Notes:



Wirkung auf Menschen

Magnetfelder von Dauermagneten haben nach gegenwärtigem Wissensstand keine messbare positive oder negative Auswirkung auf den Menschen. Eine gesundheitliche Gefährdung durch das Magnetfeld eines Dauermagneten ist unwahrscheinlich, kann aber nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Zur Sicherheit ist ein dauernder Kontakt mit den Magneten zu vermeiden. Große Magnete sollten mindestens einen Meter vom Körper entfernt aufbewahrt werden.



Temperaturbeständigkeit

Neodym-Magnete haben eine maximale Einsatztemperatur von 80 bis 200 °C. Die meisten Neodym-Magnete verlieren bei Temperaturen ab 80 °C dauerhaft einen Teil ihrer Haftkraft. Magnete dürfen nicht an Orten verwendet werden, wo sie großer Hitze ausgesetzt sind. Bei der Nutzung von Klebstoffen dürfen diese nicht mittels Heißluft ausgehärtet werden.

Zusammenfassung

Risiko: Verletzung von Personen bei der Montage durch herabfallende Hardwarekomponenten im Arbeitsbereich

Maßnahme: Sicherung des Arbeitsbereichs zur Vermeidung des Betritts durch gefährdete Personen

Einsatz persönlicher Schutzausrüstung durch das Montagepersonal

Arbeitsmitteleinsatz

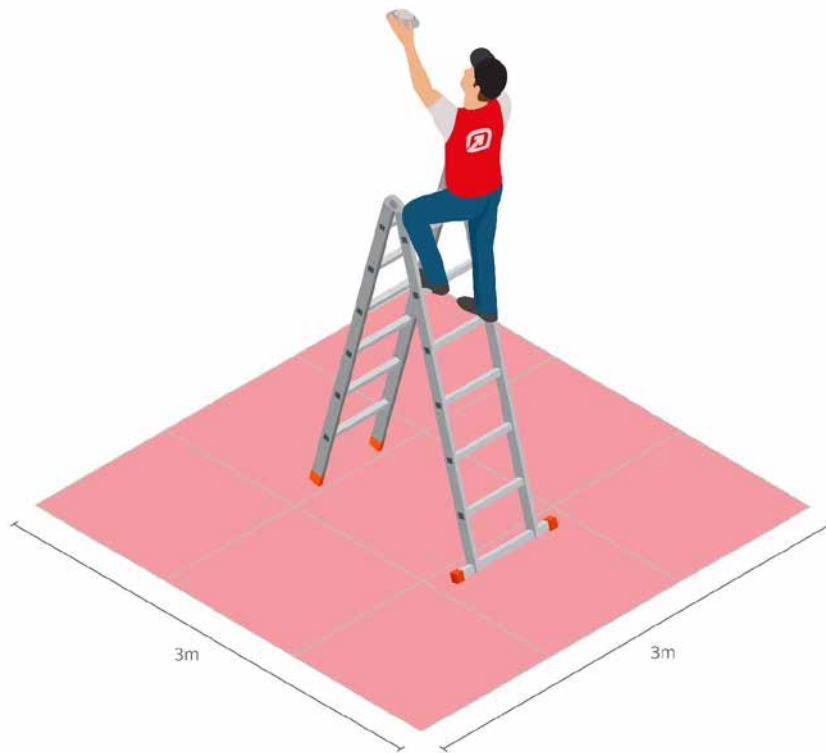
Die Installation erfolgt an der Decke in einer maximalen Höhe bis 6m Leitern/Tritten.

Die eingesetzten Mitarbeiter sind im Umgang mit Leitern und Tritten unterwiesen. Arbeitsmittel sind Art und Umfang der Tätigkeit entsprechend und werden regelmäßigen Sicht- und Funktionsprüfungen unterzogen.

Sicherung des Arbeitsbereichs

Die Installation der Hardware erfolgt durch Teams zu zwei Personen.

Ein Sicherungsposten überwacht den Arbeitsbereich, in dem die Installation der Hardware durch den Monteur vorgenommen wird. Der Arbeitsbereich umfasst je Installationspunkt eine Fläche von ca. 9qm.



Impressum

©infsoft GmbH 2021. Der Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte für die Inhalte und die Gestaltung stehen alleine der infsoft GmbH zu. Das vollständige oder teilweise Reproduzieren, Verbreiten, Übermitteln, Modifizieren oder Benutzen des Inhaltes bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung. Obwohl die Inhalte mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Alle rechtlichen Hinweise unter www.infsoft.de/unternehmen/kontakt-impressum.



Herausgeber

infsoft GmbH
Junkers-Ring 10A
85098 Großmehring
Deutschland

Kontakt

Telefon +49 8407 939 680 0
Telefax +49 8407 939 680 12
contact@infsoft.com
www.infsoft.de